



FORUM & Fachstelle INKLUSION

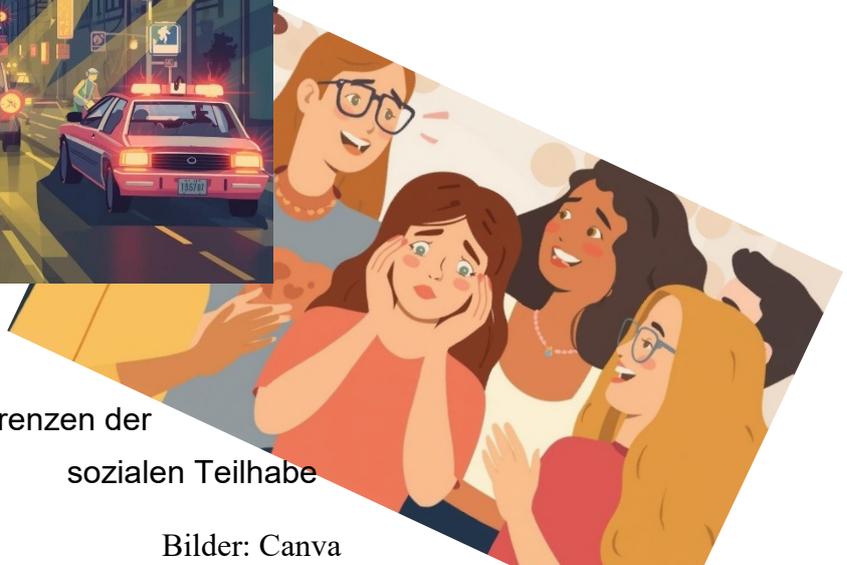
# Rundbrief

Nr. 4-2025 12.09.2025

## Woche der Unsichtbaren Barrieren



Zu viele Lichtreize



Grenzen der  
sozialen Teilhabe

Bilder: Canva

**Von Montag,  
dem 20. Oktober  
bis Freitag,  
den 24. Oktober 2025**



Reizüberflutung durch Geräusche

**gibt es in Tübingen Veranstaltungen zum Thema**

## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Inhalt.....   | 2  |
| Einladung zum nächsten Treffen am 24.09.2025 .....  | 3  |
| Tagesordnung für den 24.09.2025.....  | 4  |
| 1. Protokoll Forum 30.07.2025 .....   | 5  |
| 2. AKTUALISIERUNG zum Stand der Umsetzung des Aktionsplans: FORUM &<br>Fachstelle INKLUSION sind bei 27 Maßnahmen federführend oder beteiligt:..... | 8  |
| Aus der Werkstatt: Notizen zu den aktuellen Aktivitäten .....   | 8  |
| 2. Aktuelle Informationen und Termine .....   | 11 |
| 3. ... zu guter Letzt: .....  | 14 |
| Gemeinsam Wege finden.....  | 14 |

## Barrierefreiheit

Der Rundbrief ist im Internet als barrierearme pdf-Datei zugänglich über [www.sozialforum-tuebingen.de](http://www.sozialforum-tuebingen.de) unter FORUM & Fachstelle INKLUSION/Rundbriefe.

## Das nächste Treffen:

**Mittwoch, den 24.09.2025  
um 16-18 Uhr**

**Ort: Sozialforum Tübingen, Europaplatz 3**

## Terminvorschau:

**Die kommenden Treffen 2025 sind:**

26.11.2025

**Von 16 bis 18 Uhr im Sozialforum Europastraße 3 5.OG**

**Zum Planen:**

Terminvorschläge für das kommende Jahr:

21.01., 04.03., 06.05., 01.07., 16.09. und 04.11.

## Einladung zum nächsten Treffen am 24.09.2025

Liebe Leser\*Innen,

das Jahr 2025 steht in Tübingen inzwischen (ungeplant) unter dem Motto „Unsichtbare Barrieren“.

Von Jahresbeginn bis im Mai beherrschten die Planungen zum „Fachtag Autismus“ die Arbeit des Vorbereitungsteams. Wir waren sehr erfreut über das riesige Interesse am Thema. Um dem dadurch deutlich gewordenen Bedürfnis nach mehr Information und dem Interesse an der Auseinandersetzung mit dem Themenkreis der unsichtbaren Behinderungen.

Ebenso befeuerte der erste „Runde Tisch für Inklusion“ am 01. April 2025 die Thematik. Es gab bereits im Vorfeld dazu viele Eingaben mit dem Wunsch der stärkeren Wahrnehmung und eines umfassenderen Verständnisses für unsichtbare Einschränkungen.

Dies hat auch Folgen für den „Aktionsplan – Tübingen inklusiv und barrierefrei“. Ein Meilenstein in puncto verständliche Kommunikation wurde mit Erscheinen des Aktionsplans in einfacher Sprache gesetzt. Unsichtbare Barrieren fanden 2022 in der Erstellung des Aktionsplanes Eingang, waren jedoch (noch) nicht ein Kernthema. Hierzu wird jetzt nachgearbeitet. Nähere Informationen hierzu folgen in Kürze.

Der 20. Oktober 2025 ist der **Tag der nicht sichtbaren Beeinträchtigungen**, ein bundesweiter Aktionstag, der 2024 von [Stimmen aus dem Off e.V.](#) ins Leben gerufen wurde für Menschen mit Migräne, Krebs, psychischen oder neurologischen Erkrankungen, neurodivergenten Wahrnehmungen, chronischen Schmerzen, Sinnesbeeinträchtigungen und vielen weiteren Herausforderungen.

Das Ziel: Nicht sichtbare Barrieren erkennen und abbauen, gesellschaftliche Anerkennung stärken, politische Veränderungen gezielt vorantreiben und die internationale Anerkennung des Tages erreichen.

Tübingen nimmt dieses Jahr an der Aktion teil und macht sogar eine ganze Themen - Woche daraus. Der Flyer zur Woche ist derzeit noch in Freigabe und kann deshalb leider noch nicht angefügt werden.

Mit inklusiven Grüßen,



Stefanie Tellini

Ich lade herzlich ein:

## **Nächstes Treffen FORUM INKLUSION**

**Mittwoch, 24.09.2025**

**16-18 Uhr**

**Ort: Sozialforum Tübingen, Europaplatz 3**

barrierefrei zugänglich, FM-Anlage vor Ort

## **Tagesordnung für den 24.09.2025**

- Vorstellung des VSP (Verein für Sozialpsychiatrie e.V.)
- Aktivitäten zum Thema Gesundheit
- Evaluation des Aktionsplanes – hier: Beteiligung des FORUMs und der Fachstelle INKLUSION
- Bericht aus den Ausschüssen
- Sonstiges und Wünsche

## **Themenspeicher FORUM INKLUSION**

Freundeskreis Mensch: „Recht haben – Recht bekommen“

Claudia Salden, Leitung Öffentlichkeitsarbeit

VSP einladen

Barriere Scouts in Tübingen – Mapping- Gruppe

Alternative Finanzierungsquellen finden

# 1. Protokoll Forum 30.07.2025

**Anwesend:** Tanja Mader, Joel Grube, Folkert Kleiber, Ingeborg Höhne-Mack, Norbert Mossburger, Dietmar Töpfer, Steffi Tellini, Romina Hipp, Melle Jansen, Brigitte Duffner, Ralf Kümper, David Schüle, Holk Rainer-Hinz

**Entschuldigt:** Dieter Schmid, Silvia Pflumm, Tobias Stäbler, Holger Pfau,

**Protokoll:** Romina Hipp

**Tops:**

1. **Stadt Rundgang Barrieren**
2. **Gemeinsam Gesund**
3. **Mapping Projekt**
4. **Sport für Alle**
5. **Inklusionssporttag**
6. **Verwaltungsausschuss**
7. **Sonstiges**

## 1. Stadt Rundgang Barrieren

Es gab ein Angebot von Jakob Feldner (Grüne). Start des Rundgangs war am ZOB. Zur Selbsterfahrung standen Taststöcke und verschiedene Brillen, sowie Rollstühle zur Verfügung. Erste Konfliktstelle: Es gibt keinen Fußgängerüberweg vom Baufeld Richtung Stadt. Wer sicher gehen möchte muss den Umweg über den Europaplatz und den Übergang am Ende der Karlstrasse Richtung Epplehaus nehmen. Geplant ist, dass der Überweg erst nach Abschluss des Baufelds in 3 Jahren erstellt wird.

Das empfinden alle Beteiligten als zu spät. Auf der Neckarbrücke ist die Orientierung von blinden Menschen etwas knifflig. An der Straßenseite des Gehwegs befinden sich die Bushaltestellen, auf der anderen das Gelände. Dies wäre gut, um sich zu orientieren, jedoch ist die Höhe unterschiedlich und die Gefahr festzuklemmen oder die Kugel am Stock zu verlieren recht groß.

Im Bereich Lustnauer Tor zweigen viele Wege in verschiedene Richtungen ab. Ortskenntnis ist hier von Vorteil. Eine Leitung über Linien wäre auch schwierig umzusetzen. Im Bereich der Altstadt gibt es die bekannten Probleme wie Pflaster, Außen Gastro etc..

## 2. Gemeinsam Gesund

Arztbesuche Barrierefrei gestalten. In der Woche vom 14.07.2025 bis 18.07.2025 waren wir an der Gewerblichen Schule in Tübingen. Dort gibt es 5 Kassen, die gerade in der Ausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten (FMA) sind. Vormittags konnten die Schüler mittels strukturierter Selbsterfahrung in verschiedenen Behinderungsbilder bekommen. Themen hierbei waren Gehbehinderung, Körperliche Behinderung, Sehbehinderung/Blindheit, andere Lernmöglichkeiten, Schwerhörigkeit und Sprachbehinderung.

An den ersten beiden Tagen übernahm Nadège Louis vom Netzwerk Inklusion Freiburg noch die Seminarleitung. Mittwoch bis Freitag übernahm Frau Tellini komplett. Das Seminar wurde etwas umgestellt, damit zusätzlich zur Selbsterfahrung und Reflektion derselben auch in einem praktischen Rollenspiel (hier: bis dato unbekannter Patient in der Anmeldung) die Lerninhalte vertieft wurden. Dieser direkte Praxisbezug kam bei den Schülern gut an. Nachmittags gab es dann noch einen direkten Austausch mit Menschen mit Einschränkung (Referierende). Wir danken an dieser Stelle vor allem den Referierenden, die bereit waren, sich den Fragen der Gruppe zu stellen. Menschen, die dies nicht im Rahmen ihres Dienstauftrags z.B. als Öffentlichkeits- oder Schulungstätigkeit, erbringen konnten, bekamen eine Vergütung. Frau Hipp war auch bereits vormittags, bei der Selbsterfahrung anwesend. In der Weiterentwicklung der Schulungen ist eine Präsenz von mehr Referierenden bereits in der Phase der Selbsterfahrung angeregt. Dies wird überdacht und geklärt, ob dies auch gegenfinanziert werden kann. Von Seiten der Gewerblichen Schule sind wir bereits für das Folgejahr angefragt. Die Refinanzierung konnte für dieses Jahr teilweise gewährleistet werden. Im Zuge der Verstetigung des Programmes wird eine Bildungskoooperation mit dem Land Baden-Württemberg angestrebt. Herr Töpfer unterstützt Frau Tellini hierbei maßgeblich. Vom Land Baden- Württemberg hat das Sozialforum hierzu auch einen Koffer mit den Materialien zur Selbsterfahrung bekommen. Dieser Koffer kann bei Bedarf (Schulung FSJ o.ä.) in der Fachstelle ausgeliehen werden.

### **3. Mapping Projekt**

Im Zuge der Sparmaßnahmen der Stadt (Nutzung von Wheelmap auf der städtischen Homepage zu teuer), wurde ein lokales Mapping Projekt ins Leben gerufen. Die Arbeitsgruppe hierzu hat sich bereits ein Mal getroffen. Beteiligt sind neben Tobias Stähler noch Melle Jansen und Romina Hipp (Barriere Scout). Angedacht ist, in einem ersten Schritt hier die Schulen mit einzubeziehen. Erste Maßnahme hier sind Schulungen, die von Melle Jansen und Romina Hipp durchgeführt werden sollen. In welcher Reihenfolge welche öffentlichen Gebäude begangen werden, steht noch nicht fest.

### **4. Sport für alle am Europaplatz**

Der Startpunkt wird aufgrund noch nicht bewilligter Materialien hierfür (Tischtennisplatte für Polybat und Fahrräder) auf das Frühjahr 2026 verschoben. Herr Ralf Kümper und Frau Duffner haben sich gegen eine Verlegung des Beginns ausgesprochen. Ohne Interimslösung für Materialien und weiteren Unterstützenden kann dies jedoch derzeit nicht umgesetzt werden. (Das Sozialforum darf und kann nicht in Vorleistung gehen).

Frau Tellini bittet hier auch noch die Einrichtungen der Behindertenhilfe um Beteiligung bei der Anschaffung von Outdoor Spielen. Im Zuge der Aktion soll auch eine „Bewegungskiste“ mit Materialien entstehen, die dann z.B. für Feste etc.

ausgeliehen werden kann. Die allgemeinen Rahmenbedingungen sind mit der Stadt und dem Amt für Öffentliche Ordnung abgeklärt. Frau Tellini erhält dann auch Zugang zum Container auf dem Baufeld. Die Kooperation mit der Radstation steht fest.

Herr Kümper berichtet von dem erfolgreichen Antrag der Lebenshilfe Tübingen e.V. bei der Aktion Mensch. Für die nächsten Jahre engagiert sich Phil Pawlowsky in diesem Zusammenhang intensiv um Erweiterungen der Möglichkeiten für Sport und insgesamt um Inklusion im Gemeinwesen.

## 5. Verwaltungsausschuss

Seit dem Ausscheiden von Harald Kersten war Holger Pfau das verbleibende beratende Mitglied im Verwaltungsausschuss. Aufgrund privater Hintergründe konnte er in letzter Zeit die Termine nicht wahrnehmen. Holk Rainer Hinz hat sich als Ersatz für Harald angetragen. Er wurde in offener Abstimmung einstimmig gewählt und nahm die Wahl dankend an.

## 6. Sonstiges

Die EUTB organisiert einen „kleinen Fachtag“ mit dem Titel **„Das Persönliche Budget – Chancen und Herausforderungen“**. Die Veranstaltung ist nachzulesen in der Broschüre anlässlich des Jubiläums „15 Jahre Erklärung von Barcelona“ Der link hierzu:

[https://www.tuebingen.de/Dateien/Broschuere\\_Barcelona\\_15Jahre\\_2025\\_I\\_mL\\_FIN\\_AL3.pdf](https://www.tuebingen.de/Dateien/Broschuere_Barcelona_15Jahre_2025_I_mL_FIN_AL3.pdf)

Die Veranstaltung ist am 17.09.2025 von 15 Uhr bis 18:30 Uhr und findet in den Räumen der vhs Tübingen statt.

Und zum krönenden Abschluss:

Es geht ein großer Dank an die Lebenshilfe Tübingen, denn seit kurzem können wir für unsre Ausflüge mit dem CeBeeF die Busse leihen. Dies ermöglicht uns, mehr Ziele mit einer größeren Gruppe (von Rollstuhlfahrenden) zu erreichen.

## 2. AKTUALISIERUNG zum Stand der Umsetzung des Aktionsplans: FORUM & Fachstelle INKLUSION sind bei 27 Maßnahmen federführend oder beteiligt:

### Aus der Werkstatt: Notizen zu den aktuellen Aktivitäten

- **Hören:**

Die Arbeitsgruppe **Induktive Höranlagen** hat die Kampagne zum induktiven Hören abgeschlossen. In der Gruppe wurde ein Wechsel der primären Zielsetzung diskutiert. Es sind inzwischen viele Orte mit induktiven Höranlagen ausgestattet. Es sollte vermehrt um Information zum Kennen und Freischaltung der Funktion am vorhandenen eigenen Gerät gehen. Derzeit werden Infoartikel in den Gemeindebriefen initiiert. Sabine Hanser und Iris Abt sind hier sehr engagiert tätig. Die neue mobile FM Anlage der Stadt kann beim Bürgeramt ausgeliehen werden. Anzufragen bei Frau Ulusoy, unter Mail: [Selay.Ulusoy@tuebingen.de](mailto:Selay.Ulusoy@tuebingen.de), oder Tel: **Tel.: 07071/204-2319**. Die bisherige Anlage verbleibt im Sozialforum. Sie wird derzeit gewartet und steht dann dort zur Leihe für Veranstaltungen zur Verfügung.

Ansprechpartner\*In für die Leihe im Sozialforum: Romina Hipp.

Telefon: 0155 - 61 01 11 37

E-Mail: [cebeef@tuebingen-barrierefrei.de](mailto:cebeef@tuebingen-barrierefrei.de)

- **Inklusion und Sport:**

Am **Dienstag, den 07.10.2025** gibt es von **16 – 18 Uhr** auf dem Europaplatz ein Promo Event zum Inklusionssporttag. Angeboten werden hier ein Rolli Parcours in Kooperation mit dem RSKV (Rollstuhlsport - und Kulturverein) und der BG, sowie Outdoor Spiele durch das Sozialforum Tübingen.

Am **Sonntag, den 12. Oktober** wird der **3. Inklusionssporttag** in Tübingen stattfinden. Von 11 bis 17 Uhr gibt es unterschiedliche Mitmach – Angebote.

Der Tag findet unter dem Motto: „**Sport für alle- Vielfalt bewegt**“ statt.

Zusätzlich zu den Sportangeboten der Stadt, der Lebenshilfe, der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Tübingen (BG) und dem RSKV wird es einen Markt der Möglichkeiten und zum Abschluss eine Podiumsdiskussion geben.

*Es werden noch Helfende Hände und Köpfe gesucht!!!! Bitte bei Tobias Stäbler melden ( Beauftragter für Inklusion der Stadt Tübingen, Telefon 07071 204-2412; Mobil 0160 6724122; E-Mail [tobias.staebler@tuebingen.de](mailto:tobias.staebler@tuebingen.de)*

- Das erste Treffen zum Thema „**Assistenzbörse**“ fand am 2.2.23 statt. Nach anfänglicher Regelmäßigkeit hat das Thema an Fahrt verloren. Grund: Nach derzeitigem Stand gibt es im Landkreis Tübingen wohl nur wenige Menschen, die das persönliche Budget in Anspruch nehmen. Hinderungsgründe können sein, dass man sich mit dem Vertragswesen und der Rolle als Arbeitgeber nicht gewachsen fühlt. Es wäre von Vorteil, wenn eine Assistenzbörse den Verwaltungsanteil als Dienstleistung übernehmen und direkt mit dem Landratsamt abrechnen könnte. Vermutlich würde dies den Zugang zu Leben mit persönlichem Budget niederschwelliger gestalten.

Am 17.09.2025 veranstaltet die EUTB® Tübingen einen „kleinen Fachtag“ zum Persönlichen Budget“ in der vhs Tübingen. Anmeldung und Info bis 10. September 2025 bei: Marc Klett; Telefon: 07071 98 98 398; [klett.eutb@pro-retina.de](mailto:klett.eutb@pro-retina.de)

Regelmäßig kommen Anfragen zu persönlicher Assistenz in Freizeit und zu Arbeitsassistenz beim FORUM und Fachstelle INKLUSION an. Erste Vermittlungen wurden unterstützt.

Bei der Fachstelle Inklusion gibt es eine Datenbank mit Personen, die Assistenz geben bzw. sich engagieren möchten. Bei Bedarf können Kontakte vermittelt werden. Leider stehen derzeit keine Personen zur Vermittlung als Assistent\_In bereit.

Über einen Zugang des FORUM und Fachstelle INKLUSION ist es nun möglich, Gesuche auch an der **Jobbörse der Uni Tübingen** einzustellen. Suchende schicken bitte eine Datei mit ihrem persönlichen Text an das FORUM und Fachstelle INKLUSION.

Die Fachstelle koordiniert die Anzeigen (für Sie als Assistenznehmer anonymisiert, also ohne persönliche Kontaktdaten möglich).

Generell kann im Sozialforum nach Assistenzkräften angefragt werden. Unter Beachtung des Datenschutzes können hier Kontakte vermittelt werden. Es liegen hier auch Kontakte zu Anbietern vor.

#### **Nächster Termin Assistenzbörse:**

Im Zuge der Evaluation des Aktionsplanes treffen wir uns am Dienstag, den 30.09.2025 um 14 Uhr im Sozialforum.

---



Im Sozialforum gibt es auch das Angebot der **Peer- to- Peer- Beratung**. Hier wird niederschwellig und kompetent aus eigener Erfahrung beraten. Immer **donnerstags in der Zeit von 14-16 Uhr** ist Frau Ellinger im Sozialforum vor Ort und bietet die Beratung an. Frau Ellinger ist zertifizierte Peer- to- Peer-Beraterin und freut sich auf Ihre Fragen zu allen

Themen des Lebens mit Einschränkung. Zum Beispiel zu Themen der Eingliederungshilfe. Gerne auch zur eigenen Vorbereitung auf das Hilfeplangespräch.

---

- Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich Menschen, die mit **persönlichem Budget** leben oder sich dafür interessieren in einer **Austauschgruppe** von 16-17:30 Uhr im Gruppenraum des Sozialforums. Die Zeit wurde so gewählt, damit auch Menschen, die arbeiten, später dazukommen können. Bis dato nehmen 4 Personen regelmäßig teil. Auch „alte Hasen“ profitieren von gegenseitigen Informationen. Wir gehen in die Sommerpause. Nächster Termin: Dienstag, der 07. Oktober ab 16 Uhr zum Start nach den Ferien diesmal mit Kaffee und Kuchen.

- **Autismus:** Der **Fachtag Autismus** fand am Mittwoch den 14.05.2025 statt. In der Anmeldung gab es so viel Resonanz, dass wir auf größere Räumlichkeiten ausweichen mussten, um mehr Menschen die Teilnahme zu ermöglichen. Zudem wurde der Hauptvortrag via Stream zugänglich gemacht. Auch im „**Runden Tisch**“ für Inklusion ging es thematisch um unsichtbare Barrieren. Am 20. Oktober 2025 ist der Tag der unsichtbaren Barrieren (UB). Eine Arbeitsgemeinschaft stellt derzeit erste Überlegungen zur Planung von Aktivitäten an. Schön wäre, wenn daraus in Tübingen eine Woche der UB s werden kann.
- Eine weitere **Arbeitsgruppe** beschäftigt sich mit dem Thema „**Technische Hilfen**“. Die Versorgung dauert derzeit teilweise längere Zeit. Für Menschen, die in Ihrer Teilhabe extrem auf diese Hilfsmittel angewiesen ist, zählt jeder Tag. Falls Sie hier auch entsprechende Erfahrungen haben, melden Sie diese bitte gerne im FORUM Inklusion bei Stefanie Tellini. Beim letzten Termin am 21.11.24 waren Herr Schneller und Herr Riedmüller von der Firma Brillinger/ Otto Bock bei uns. Kurze Zusammenfassung der Themen:
  - keine Leistungserbringung vor Genehmigung
  - Kommunikation zwischen Sanitätshaus und Kunde entscheidend
  - ein Informationssystem für den Kunden ist angedacht, dort könnte man den Stand dann direkt einsehen. Benötigt Entwicklungszeit von ca. 2 Jahren
  - Ersatzrolli: schwieriger, je individueller das Hilfsmittel. Den alten Rolli einfach zu behalten ist aus verschiedenen Gründen knifflig:
    1. Das Hilfsmittel bleibt immer Eigentum der Krankenkasse (auch zuständig für Reparaturen und Haftung),
    2. Ein Rolli will gepflegt und regelmäßig geladen werden (Tipp: immer ca. 80%)
  - Priorisierung von Menschen, die im eigenen Umfeld leben möglich
  - Herr Schneller versichert, dass die Firma die Sichtweise des Kunden auf dem Schirm habe

**Gut zu wissen:** Verordnungen, die von einem MZEB (Medizinisches Versorgungszentrum für erwachsene Menschen mit Behinderung) verordnet werden durchlaufen keinen Genehmigungsverfahren mehr bei der Krankenkasse. Es wird davon ausgegangen, dass die dort vorhandene Kompetenz dies erübrigt.

## 2. Aktuelle Informationen und Termine



**Der CeBeeF trifft sich inzwischen samstags.** Das entspricht den Bedarfen besser, als der Freitagabend. Zuletzt haben wir Ende Juni den Kastanienhof der AiS in Bodelshausen besucht. Möglich war uns dies mit der freundlichen

Unterstützung und Kooperation mit der Lebenshilfe Tübingen e.V.. Drei „Freunde“ wurden in die Benutzung der Busse und der Lifter eingewiesen. Das schafft völlig neue Möglichkeiten für uns. Herzlichen Dank dafür an die Lebenshilfe!

Auch in diesem Jahr wurden im Ferienprogramm der Stadt wieder die „Heißen Reifen“ angeboten. Zusätzlich zum Rollstuhl fahren konnte dieses Mal auch der eigene Name in Braille Schrift gesteckt und ein Taststock getestet werden. Es hat allen Kindern und Begleitenden wieder großen Spaß gemacht.

Ein Teilnehmenden Rekord gab es am Samstag, den 6. September, als wir mit 14 Personen beim Grillen in der Nehrener Anlage Schwanholz waren.

**Gesucht:** Für unsere nächste Aktivität im Oktober, wo am 11.10.25 ein Tagesausflug ins Blühende Barock in Ludwigsburg auf dem Programm steht, würden wir uns über zusätzliche Begleitende als Unterstützung bei Alltagsaktivitäten sehr freuen!

**Neu: Infos zu unseren Aktivitäten gibt es jetzt auch auf Instagram unter #selbsthilfe.inklusion.tue**

Anfragen zu unseren Aktivitäten und Anmeldung für unsere Ausflüge bitte an **Romina Hipp, Tel: 07071 – 26969, Mail: cebeef@tuebingen-barrierefrei.de**

### Angebot „Freier Eintritt“ nutzen!



Menschen mit Behinderung und wenig Geld können seit 2016 Kurse und Veranstaltungen bei vielen Tübinger Bildungs- und Kultureinrichtungen kostenlos nutzen.

Infos auf Instagram zu „Eintritt frei“:

<https://www.instagram.com/p/DG3KWStA52A/> oder auf der

städtischen Webseite: Angebote - Universitätsstadt Tübingen

- Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein.
- Und Sie müssen in Tübingen wohnen.
- Und Sie müssen einen Schwerbehindertenausweis haben (50 % Grad der Behinderung oder Merkzeichen „B“).
- Und Sie müssen eine KreisBonusCard haben.

Weitere Angebote für kulturelle Teilhabe von „Eintritt frei“ sind nachzulesen im Flyer: [Flyer Eintritt frei.pdf](#)

## Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.



### Veranstaltungen Betreuung erstes Halbjahr 2025

#### **Betreuertreff:**

#### **Betreuer\*innen – Frühstück (für angehörige rechtliche Betreuer\*innen)**

Freitag, den 05.12.2025 von 10 – 11:30 Uhr

Ort: Betreuungsverein Landkreis Tübingen, Derendinger Str. 40/2, 72072 Tübingen

#### **Offener Treff Mössingen**

Donnerstag, den 13.11.2025 von 18:00 bis 19:30 Uhr

Ort: Besprechungsraum Pausa – Tonnenhalle, Löwensteinplatz 1, 72116 Mössingen

#### **Offener Treff Tübingen**

Mi., den 15. Oktober 2025 von 18:00 bis 19:30 Uhr

Ort: Betreuungsverein Landkreis Tübingen, Derendinger Str. 40/2, 72072 Tübingen

#### **Offener Treff in Rottenburg**

Mittwoch, den 17. September 2025 von 18 – 19:30 Uhr

Ort: i-Dipfele, Marktplatz 26. 72108 Rottenburg

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind.

#### **Fachvorträge:**

#### **Einführungsveranstaltung für neue Betreuer\*innen und Bevollmächtigte Teil 1**

Do., 16. Oktober 2025 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Landratsamt Tübingen, Großer Sitzungssaal, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen

#### **Einführungsveranstaltung für neue Betreuer\*innen und Bevollmächtigte Teil 2**

Do., 23. Oktober 2025 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Landratsamt Tübingen, Großer Sitzungssaal, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen

#### **Fachvortrag: „Vorstellung einer Betreuungssoftware“**

Di., 04. November 2025, 18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.,  
Derendinger Str. 40/2, 72072 Tübingen

#### **Betreuung als Ehrenamt – Informationsveranstaltung Online und Präsenz**

Mi., 01. Oktober 2025, 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.,

Derendinger Str. 40/2, 72072 Tübingen  
Den Zugangslink erhalten Sie nach der Anmeldung

Mi., den 08. Oktober 2025 von 18:00 – 19:30 Uhr  
Ort: i-Dipfele, Marktplatz 26. 72108 Rottenburg

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind.

### Kontakt

Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.

Derendinger Str. 40

72072 Tübingen

+49 70 71 / 97 98 200

[btv@betreuungsverein-tuebingen.de](mailto:btv@betreuungsverein-tuebingen.de)

<http://betreuungsverein-tuebingen.de/>

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 09.00–12.00 Uhr

Persönlich Termine nach Vereinbarung

### Video in Deutscher Gebärdensprache



FRAUEN HELFEN FRAUEN E.V. TÜBINGEN

Das autonome Frauenhaus Frauen helfen Frauen e.V. Tübingen informiert jetzt über das Angebot

auch in Deutscher Gebärdensprache. Der 12minütige Film erläutert die verschiedenen Formen von Gewalt und stellt zentrale Arbeitsbereiche des Vereins vor: die Beratungsstelle Häusliche Gewalt und die Anlaufstelle Sexualisierte Gewalt (AGIT). Der Film kann aufgerufen werden unter:

<https://www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de/informationen-in-gebaerdensprache>

### Lain online-Beratung von Frauen helfen Frauen e.V. in Tübingen



Sie erfahren häusliche Gewalt in ihrer Beziehung?  
Schläge, Tritte, Würgen?

- Du hältst psychische Gewalt in Deiner Ehe aus, wirst runtergemacht, klein gehalten, für dumm erklärt?
- Sie werden zum Sex genötigt? Belästigt am Arbeitsplatz? Angetatscht im Club?
- Sie möchten Beratung, wollen aber nicht in die Beratungsstelle kommen?
- Du bist verunsichert und brauchst einen Rat oder Unterstützung?
- Sie möchten lieber anonym unterstützt werden?
- Du kannst nicht raus, weil Du kontrolliert wirst?

Die Online-.Beratung lain hilft weiter: Registrieren, E-Mail schreiben oder Chat-Termin buchen unter <https://www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de/lain-online-beratung/>.

Dort finden Sie auch Informationen und Anleitung in Leichter Sprache.

### 3. ... zu guter Letzt:



#### Gemeinsam Wege finden

---

Der Integrationsfachdienst arbeitet im Auftrag des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales – KVJS – Integrationsamt – auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches IX.

##### **Berufliche Orientierung und passende Übergänge**

- ... für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf
- ... für Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen

##### **Beratung und Begleitung im und ins Arbeitsleben**

- Der Integrationsfachdienst unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber bei allen Fragen rund um das jeweilige Arbeits- und Ausbildungsverhältnis.

Integrationsfachdienst Neckar-Alb  
Konrad-Adenauer-Str. 13, 72072 Tübingen  
Tel: 0711/25083-1400 , Fax: (0711) 25083-1490,  
E-mail: [info.Neckar-Alb@ifd.3in.de](mailto:info.Neckar-Alb@ifd.3in.de)

Die Beratung ist kostenlos. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

---

#### Fachstelle inklusives Arbeiten (FIA) des Landkreises Tübingen



Die FIA ist Ansprechstelle für Menschen mit wesentlicher Behinderung und einem Mehrbedarf an Unterstützung, die einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt anstreben. Ebenso ist sie Ansprechpartner für Arbeitgeber. Die FIA ist damit Anlaufstelle und Clearing-Stelle gleichermaßen.

##### **Kontakt:**

FIA c/o Integrationsfachdienst  
Konrad-Adenauer-Str. 13  
72072 Tübingen

Beratungs- und Sozialdienst für Menschen mit Behinderung und ihre Familien  
Landratsamt Tübingen  
Wilhelm-Keil-Straße 50  
72072 Tübingen

Mail: [beratungs-und-sozialdienst@kreis-tuebingen.de](mailto:beratungs-und-sozialdienst@kreis-tuebingen.de)

Tel.: [07071 207-6126](tel:070712076126)

E-Mail: [info.neckar-alb@ifd.3in.de](mailto:info.neckar-alb@ifd.3in.de)

[www.kreis-tuebingen.de/fia](http://www.kreis-tuebingen.de/fia)

---

#### Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)



in Trägerschaft von Pro Retina Deutschland e.V.

Hechinger Str. 94, 72072 Tübingen, Tel.: 07071 / 98 98 398,

**Telefonische Erreichbarkeit Mo - Fr 9 - 14 Uhr**

Marc-Oliver Klett: 0151 / 720 88 727, Joel Grube: 0151 / 720 60 441

E-Mail: [Tuebingen.eutb@pro-retina.de](mailto:Tuebingen.eutb@pro-retina.de)

**Weitere Beratungsräume jeweils Dienstag und Donnerstag 15 - 17 Uhr**  
beim SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V. im 2. OG im hinteren Teil der „Schülerhilfe“,  
Europaplatz 3, 72072 Tübingen

Alle Beratungsräume sind barrierefrei.

Mehr Information zu den Beratungsschwerpunkten unter  
<https://www.teilhabeberatung.de/beratung/eutb-pro-retina-tuebingen>

## **Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörige**



- Individuelle Beratung
- Begleitung bei der Verwirklichung von Lebensvorstellungen
- Unsere Berater sind neutral im Interesse des Ratsuchenden und ausschließlich diesem verpflichtet
- Peerberatung – Beratung von Betroffenen zu Betroffenen
- Unsere Beratung ist kostenfrei, Termine nach Vereinbarung

### **Kontakt:**

Sabine Goetz, Leitung der Geschäfts- und Beratungsstelle  
Derendinger Str. 40, 72072 Tübingen

Tel: 07071-885961, Mail: [beratung@lsk-bw.de](mailto:beratung@lsk-bw.de), Internet: [www.lsk-bw.de](http://www.lsk-bw.de)



## **Sozialberatung beim Sozialverband VdK**

Haus des VdK Kreisverbands, Eugenstr. 68, 72072 Tübingen (Erdgeschoss).  
Der Zugang ist barrierefrei.

Die Beratung ist kostenlos für Menschen, die in ihrem persönlichen Umfeld von Problemen aus dem Bereich Gesundheit, Schwerbehindertenrecht, Alter, Rente, Arbeitslosigkeit und Ähnlichem betroffen sind. Eine Mitgliedschaft im VdK ist nicht erforderlich.

### **Sozialverband VdK Kreisverband Tübingen**

Eugenstraße 68

72072 Tübingen

Tel.: 07071/9105-86

[kv-tuebingen@vdk.de](mailto:kv-tuebingen@vdk.de)

### **Sprechzeiten**

**VdK-Beratungsstelle Tübingen:**  
**Vereinbarung**

**Beratung nach telefonischer**

Telefon: 07071 9105-6

E-Mail: [srg-tuebingen@vdk.de](mailto:srg-tuebingen@vdk.de)

### **Sprechstunde in Rottenburg:**

Jeden 1. Mittwoch im Monat 14.30 bis 16.00 Uhr Haus Katharina", Hospital zum Hl. Geist, Rottenburg, Königstraße 57  
(Eingang Königstrasse)